

Musik vom Ende der Zeit

Altacher Soiree am 15. Jänner 2022: Genau 81 Jahre nach der Uraufführung im Kriegsgefangenenlager erklingt Messiaens 'Quatuor' unter dem renovierten 'Jüngsten Gericht' in der Alten Götzner Kirche

Solche Töne haben die Mauern der Alten Götzner Kirche noch nie gehört, die bis 1827 auch Pfarrkirche der Altacherinnen und Altacher war: Am 15. Jänner spielen Mathias Johansen (Violoncello), Sandra Schmid (Klarinette), Joachim Tschann (Violine) und Yunus Kaya (Klavier), vier Rheintaler Erz-Musiker*innen und Musikpädagog*innen, wieder das “Quartett vom Ende der Zeit” (Quatuor pour la fin du temps) - auf den Tag genau 81 Jahre nachdem Olivier Messiaens eindringliches Werk in einer Baracke des Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII-A in Görlitz zum ersten Mal zu hören war. Die Altacher Soireen veranstalten das Benefizkonzert, um die Renovierung der Malerei am Chorbogen der alten Götzner Kirche St. Ulrich zu unterstützen.

Der Emser Hofmaler Hans Noppis malte das bemerkenswerte Großfresko um 1616 - also knapp bevor Krieg auf Jahrzehnte Mensch, Kultur und Natur in Mitteleuropa vernichtete. Dargestellt - und dank der Renovierung wieder gut sichtbar - ist in ungewöhnlicher und anschaulicher Komposition das Ende der Zeit – der “Jüngste Tag” der Offenbarung des Johannes, an dem Absichten und Taten der Menschen offenbar werden. Ursprünglich Trost und Hoffnung für die verfolgten Christ*innen der ersten Jahrhunderte und aller, die sich der Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe verpflichtet wissen bis heute, passt das Bild zur Musik, in der Messiaen die Stimmen der Vögel, die stärksten und die subtilsten Töne der paar im Lager verfügbaren Instrumente dem Wahnsinn der NS-Diktatur entgegstellte.

Um das Fresko betrachten und meditieren zu können, ist Einlass bereits um 19 Uhr – bei pandemiebedingter Kontrolle und begrenzter Teilnehmerzahl; Reservierungen sind umständehalber nicht möglich. Markus Hofer begleitet die aufwändige Renovierung publizistisch und organisiert sie mit – er hält die Einführung zu dieser Weltmusik unter dem wohl sehenswertesten Chorbogen des Rheintals.

**Altacher Soiree in der Alten Kirche Götzis
Samstag, 15. Januar 2022, 20 Uhr**

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps (Quartett vom Ende der Zeit)

**Mathias Johansen / Violoncello, Yunus Kaya / Klavier, Sandra Schmid / Klarinette,
Joachim Tschann / Violine**

Benefizkonzert zugunsten der Restaurierung des Freskos vom 'Jüngsten Tag'

Illustrationsvorschläge:

Homepage Pfarre Götzis – Alte Kirche Renovierung

Wikipedia : 'Quatuor pour la fin du temps' – Ankündigungszettel der Aufführung im Gefangenenlager am 15.1.1941